

## Faktenblatt Berlin

### Attraktiv und zukunftsorientiert?! – Lehrerbildung in den gewerblich-technischen Fächern für die beruflichen Schulen

#### Wer bietet ein Lehramtsstudium in gewerblich-technischen Fächern an?

Hochschule <sup>1</sup>	Masterstudiengang	Abschluss	Regelstudienzeit
Technische Universität Berlin	Bautechnik	M.Ed.	4 Semester
	Elektrotechnik	M.Ed.	4 Semester
	Fahrzeugtechnik	M.Ed.	4 Semester
	Informationstechnik	M.Ed.	4 Semester
	Medientechnik	M.Ed.	4 Semester
	Metalltechnik	M.Ed.	4 Semester
	Elektrotechnik/Informationstechnik (Q-Master)	M.Ed.	4 Semester

#### Wie ist das Lehramtsstudium in den gewerblich-technischen Fächern gestaltet?

In Berlin sind alle Bachelorstudiengänge, die die Grundlage für einen lehramtsbefähigenden Masterstudiengang bilden, polyvalent und werden mit dem Abschluss Bachelor of Science beendet. Die Bachelorstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern, die konsekutiven Masterstudiengänge dauern vier Semester. Die Technische Universität Berlin bietet das Lehramtsstudium in sechs gewerblich-technischen Fachrichtungen an. Alle Masterstudiengänge enden mit dem Master of Education. Darüber hinaus gibt es einen Quereinstiegsmasterstudiengang für die Fächerkombination Elektrotechnik/Informationstechnik, der sich an Absolventen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge richtet und vollwertig für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes qualifiziert.

<sup>1</sup> Nachfolgend sind alle Hochschulen gelistet, die sich am Monitor Lehrerbildung beteiligen. Kooperierende Hochschulen, die sich in der Regel nicht am Monitor Lehrerbildung beteiligen, sind gegebenenfalls in Klammern aufgeführt.

## Begriffsklärung Quer- und Seiteneinstieg

Die Bezeichnungen Quer- und Seiteneinsteiger sind nicht immer trennscharf und werden teilweise in den Ländern unterschiedlich verwendet. Grundsätzlich gilt folgendes:

**Quereinsteiger:** Personen, die in der Regel ohne vorangegangenes Lehramtsstudium den Vorbereitungsdienst beginnen.

**Seiteneinsteiger:** Personen, die ohne vorangegangenes Lehramtsstudium und ohne Vorbereitungsdienst bzw. Referendariat direkt in den Schuldienst einsteigen. Der Vorbereitungsdienst wird dann entweder berufsbegleitend absolviert oder durch eine pädagogische Zusatzqualifikation ersetzt.<sup>2</sup>

## Länderspezifische Regelungen zum Quer- und Seiteneinstieg

In Berlin gibt es für alle Lehramtsfächer Regelungen für den Quereinstieg ins Lehramt. Der Vorbereitungsdienst wird dabei in jedem Fall berufsbegleitend absolviert. Im Falle der beruflichen Schulen bewerben sich Bewerber direkt an den entsprechenden Schulen.

Weiterführende Informationen zu Möglichkeiten des Quereinstiegs in Berlin gibt es auf den Seiten der [Senatsverwaltung](#).

Stand: 23. November 2017

## Wie ist die Nachwuchssituation in den gewerblich-technischen Lehramtsfächern?<sup>3</sup>

Berufliche Fachrichtung <sup>4</sup>	Anzahl der Lehramtsstudierenden im 1. und 2. Fachsemester zum WS 15/16 mit angestrebtem Abschluss Master	Anzahl der Absolventen im SoSe 2015	Anzahl der Personen, die im Schuljahr 2015/16 den Vorbereitungsdienst begonnen haben (in Klammern Anzahl der Personen, die ein Lehramtsstudium absolviert haben)
Metalltechnik	Keine Angabe	1	3 (0)
Elektrotechnik	Keine Angabe	1	4 (0)
Bautechnik	Keine Angabe	2	5 (2)

<sup>2</sup> Vgl. auch KMK (2017), Einstellung von Lehrkräften 2016, S. 35.

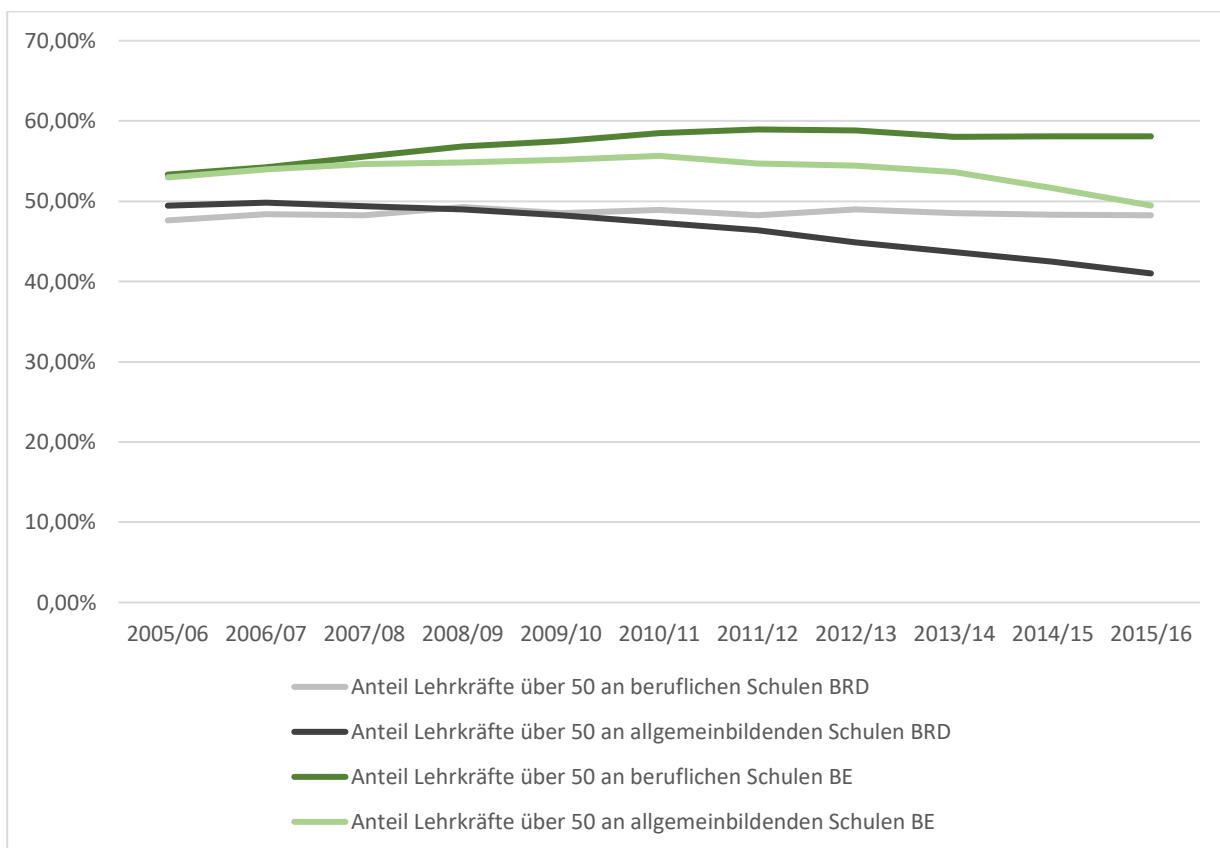
<sup>3</sup> Die nachfolgenden Angaben entstammen der Selbstauskunft der Länder im Rahmen der Erhebung des Monitor Lehrerbildung im Winter 2016/17.

<sup>4</sup> Die nachfolgenden Bezeichnungen entstammen den geltenden Bezeichnungen beruflicher Fachrichtungen der Kultusministerkonferenz, diese variieren teilweise in den Ländern. Vgl. KMK (1995), Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung für ein Lehramt der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen i.d.F. vom 06.10.2016.

Holztechnik	Keine Angabe	-	1 (1)
Textiltechnik und – gestaltung	Keine Angabe	-	0 (0)
Labor-/Prozesstechnik	Keine Angabe	-	7 (0)
Druck- und Medientechnik	Keine Angabe	-	1 (0)
Farbtechnik, Oberflächentechnik und Raumgestaltung	Keine Angabe	-	2 (1)
Fahrzeugtechnik	Keine Angabe	-	0 (0)
Informationstechnik	Keine Angabe	-	0 (0)
Anmerkungen			Personen ohne Lehramtsstudium Typ 5 sind Lehrkräfte mit Studienabschluss ohne Lehramtsbezug, die den Vorbereitungsdienst berufsbegleitend (§ 12 Lehrkräftebildungsgesetz) absolvieren.

## Altersentwicklung der Lehrerkollegien

Der Altersdurchschnitt der Lehrkräfte in Berlin liegt sowohl an den beruflichen als auch an den allgemeinbildenden Schulen deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Im Schuljahr 2015/16 waren 58% der Lehrkräfte an beruflichen Schulen 50 Jahre oder älter, an den allgemeinbildenden Schulen waren es 49,5%. Von einer relativ gleichen Ausgangslage im Schuljahr 2005/06 haben sich die Kollegien an den allgemeinbildenden Schulen leicht verjüngt, während der Anteil der Lehrkräfte über 50 an den beruflichen Schulen um knapp 5% gestiegen ist.



(Abb. 1: Altersentwicklung der Lehrerkollegien an beruflichen Schulen und an allgemeinbildenden Schulen im Vergleich<sup>5</sup>)

Die im Dezember 2017 erschienene Broschüre **„Attraktiv und zukunftsorientiert?! – Lehrerbildung in den gewerblich-technischen Fächern für die beruflichen Schulen“** liefert weiterführende Informationen, benennt Herausforderungen und gibt Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Lehrerbildung.

Sie ist abrufbar unter:

<http://www.monitor-lehrerbildung.de/web//publikationen/berufsschule>

<sup>5</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt (2005-2016), Fachserie 11, Reihe 2 – Berufliche Schulen und Fachserie 11, Reihe 1 – Allgemeinbildende Schulen. Personen „ohne Angabe“ wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

## Über den Monitor Lehrerbildung

Der Monitor Lehrerbildung ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung, des CHE Centrum für Hochschulentwicklung, der Deutsche Telekom Stiftung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

Die Daten des Monitor Lehrerbildung beruhen auf der **Selbstauskunft der Bundesländer und lehrerbildenden Hochschulen**. Seit 2012 werden die Länder jährlich und die Hochschulen alle zwei Jahre befragt. Am Monitor Lehrerbildung 2016 beteiligten sich alle 16 Länder sowie 69 Hochschulen.

Das Datenangebot der Website wird durch **Publikationen** ergänzt, die sich mit ausgewählten Schwerpunktthemen der Lehrerbildung auseinandersetzen und Handlungsempfehlungen formulieren. Bisher sind erschienen:

- "[Mobilität in der Lehrerbildung](#)" (März 2013),
- "[Praxisbezug in der Lehrerbildung](#)" (Oktober 2013),
- "[Strategisches Recruitment von zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern - sinnvoll und machbar?!](#)" (April 2014)
- "[Inklusionsorientierte Lehrerbildung - vom Schlagwort zur Realität?!](#)" (April 2015)
- "[Form follows function?! - Strukturen für eine professionelle Lehrerbildung](#)" (Januar 2016)
- "[Qualitätsoffensive Lehrerbildung - zielgerichtet und nachhaltig?!](#)" (Juni 2016)
- "[Neue Aufgaben, neue Rollen?! - Lehrerbildung für den Ganzttag](#)" (Mai 2017)
- „[Attraktiv und zukunftsorientiert?! – Lehrerbildung in den gewerblich-technischen Fächern für die beruflichen Schulen](#)“ (Dezember 2017)

Aktuelle Informationen zur Lehrerbildung erhalten Sie außerdem über den kostenlosen monatlichen [E-Mail-Newsletter](#) und den [Veranstaltungskalender](#).

| BertelsmannStiftung

**CHE**  
Centrum für  
Hochschulentwicklung

Deutsche  
Telekom  
Stiftung

  
STIFTERVERBAND